Elvis, Heidi und die Sinfonie in Blech

Nach der Pause musikalische Achterbahn bei der Musikparty der Plüderhäuser Gemeindekapelle

Von unserer Mitarbeiterin
Doris Binder

Plüderhausen.
„Hits aus der Jukebox“ lautete das Motto, mit dem der Plüderhäuser Musikverein Gemeindekapelle zur Musikparty lud. Genauso ungeniert, wie sich in den Musikboxen der Sechziger und Siebziger Jahre die Oberkrainer Musikanten zwischen Elvis und den Beatles tummelten, war auch das Programm in der Staufenhalle. Knallbunt gemischt!

Spielte die alten Hitparaden rauf und runter – zumindest nach der Pause: Das Orchester des Musikvereins Gemeindekapelle. Bild: Schlegel

Ein blühendes Foyer mit übergroßen „Prielblumen“ aus Pappe empfing die Gäste in der Staufenhalle. Sie war aufwendig und liebevoll dekoriert mit Blumen auf den Tischreihen und Langspielplatten an den Wänden. Heimlicher Star des Abends dürfte aber die namensgebende, selbstgebastelte Musikbox auf der Bühne und sogar ein Original-Wurlitzer-Musikautomat mit leicht verblassten Interpretenschildern gewesen sein.

Sinfonische Blasmusik war schwerpunktmäßig zu hören im ersten Teil des Abends. Ein gewagter Hitmix aus Blues, Pop und auch Volkstümlichem folgte nach der Pause. Im ersten Programmteil nahm die Aktivenkapelle des Musikvereins Gemeindekapelle die Gäste mit auf eine musikalische Reise. Unter der Leitung von Dirigent Hans Lehmann wurde mit der Eröffnungshymne der Olympischen Spiele in Los Angeles 1984, „Olympic Fanfare“, auch das Programm in der Staufenhalle eröffnet. Über Mexiko - „Children of Sanchez“ - ging es nach Spanien, „Macarena“, zu einer instrumentalen Marienprozession in Sevilla mit Trompetensolo. Eine Premiere für die Kapelle und das Highlight der anspruchsvolleren, sinfonischen Blasmusik war das Stück eines chinesischen Komponistentrios: „The Uprising in the Autumn Harvest“. Das Saxofon-Ensemble intonierte den Beatles Song „When I’m Sixty-Four“.

Sich umgehend vom Zombie in Heidi verwandelt: Katharina Hees

Nach der Pause ging es im Stil einer musikalischen Achterbahnfahrt rasant durch viele Stilrichtungen. Ein Blues der Jugend-Big-Band stand am Anfang. Akustisch interessant war die Interpretation von Michael Jacksons „Thiller“ durch die Blaskapelle. Sechs weibliche „Zombies“ mit kalkweißen Gesichtern, dunklen Augenhöhlen und verfilzten Frisuren lieferten die dazu passende Tanzeinlage. Wenige Minuten später saßen die Untoten wieder, perfekt gestylt, quasi mitten im Leben, hinter ihren Blasinstrumenten. Tänzerin und Klarinettistin Katharina Hees schaffte es, sich umgehend vom Zombie zur Heidi zu verwandeln. Nur wenige Minuten blieben ihr, um kurz nach „Thriller“ hübsch bezopft und mit Tracht zum „Dirndl-Fetzer“ einen Reigen mit Partnerin zu tanzen.

„Mendocino“, „Anita“, und „Tanze Samba mit mir“. Mit Antonio „Done“ Iovine ging die Schlagersonne auf. Der Sänger und Schlagzeuger der Gemeindekapelle bewies, wie vielseitig er als Musiker sein kann. Er agierte gekonnt, in absolut stilsicherer, zu enger weißer Hose und mit gut wiedererkennbarer Schlagerstimme als Hitparadenstürmer. Später trat Iovine noch mit „Blue Suede Shoes“ als „King of Rock n’ Roll“ auf. Mit Megakoteletten und einem Hüftschwung, der eher an Celentano als an Elvis erinnerte, erntete er viele Lacher im Publikum.

Partytime hieß es im Anschluss an das Programm noch in der „Jukebox-Bar“ im Foyer. Bei so „klangvollen“ Drinks wie „Rock n’ Roll“, „Dschingis Khan“ und „Golden Age“ konnte dort noch lange gefeiert werden.

Vertonter Aufstand

Eine Sinfonie in Blech ist das Stück „**The Uprising in the Autumn Harvest**“ des chinesischen Komponistentrios Ji Chen, Jia Shuang, Wei Qun. Es beschreibt in drei Sätzen den von Mao Tse Tung angeführten Aufstand der Bauern in der Provinz Hunan im Herbst 1927. Das Zehn-Minuten-Werk ist heuer Pflichtstück bei den Wertungsspielen des Blasmusikverbandes in der Höchststufe. Die über 50 Musiker des MV Gemeindekapelle studierten es deshalb ein.

Karl Walter Ziegler 65 Jahre bei der CDU

Außergewöhnliche Ehrung bei der Hauptversammlung der Plüderhäuser Christdemokraten

Plüderhausen (eb).
Der Plüderhäuser CDU-Vorsitzende Ulrich Scheurer nahm bei der Hauptversammlung des Ortsverbands eine ganz außergewöhnliche Ehrung vor: Mit dem Ehrenvorsitzenden Karl Walter Ziegler ehrte er einen Mann, der sage und schreibe 65 Jahre bei den Christdemokraten aktiv mitmacht.

In seinem Bericht äußerte sich Scheurer bei der Hauptversammlung zufrieden über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, in dem der Ortsverband unter anderem das Europaparlament in Straßburg besuchte, das Theodor-Heuss-Museum in Brackenheim, die Staatskanzlei in Saarbrücken mit Abstechern zum Weltkulturerbe Völklinger Hütte sowie auf Einladung des Abgeordneten Hans Heinz den Stuttgarter Landtag. Außerdem boten sich auch am Ort wieder Möglichkeiten, Kontakte zu Bürgern zu pflegen: Die Union lud zu einem politischen Frühschoppen mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Joachim Pfeiffer, worüber im ZDF-Magazin „Frontal“ berichtet wurde. Sie stellte die Kandidaten zur Kommunalwahl in Plüderhausen und Walkersbach vor und veranstaltete den politischen Aschermittwoch im Gasthof „Adler“ erneut mit Innenminister Heribert Rech. Abgerundet wurde das Programm durch einen Gaigel- und Binokelabend in Walkersbach und dem Dartturnier mit Marcus Weller beim Schülerferienprogramm.

Sieben neue Mitglieder

Belohnt worden sei dies im vergangenen Jahr mit sieben neuen CDU-Mitgliedern und, so Scheurer, dadurch, dass die Union wieder überall stärkste Kraft sei: in Gemeinde, Kreis, Region, Land und Bund. Das Superwahljahr habe man gut gemeistert. Den engen Kontakt zu den Bürgern und die zahlreichen Veranstaltungen wolle man auch 2010 aufrechterhalten. Überschattet wurde die positive Bilanz durch den Tod Harro Freudenreichs, eines „Mannes der ersten Stunde“ bei der Plüderhäuser CDU.

Zu einer lebendigen, aktiven Partei gehören auch langjährige aktive Mitglieder, meinte Scheurer und ehrte Karl Walter Ziegler für 65 Jahre Mitgliedschaft sowie Johann Andraschko, Erhard Langer und Ellen U. Schaaf für jeweils 35 Jahre. Er dankte den Jubilaren für „die langjährige Treue zur CDU, in guten wie in schlechten Tagen“. Karl Walter Ziegler versäume als Ehrenvorsitzender nicht nur keine Veranstaltung der CDU, sondern habe auch sein ganzes Leben in die Union eingebracht.

Geehrt von Uli Scheurer für 65 Jahre CDU: Karl Walter Ziegler (Rechts). Bild: Privat

Peter Hauk angesagt im „Adler“

Auch der anwesende Staatssekretär a.D., Dr. Paul Laufs, meinte, Ziegler sei ein „großes Vorbild für uns alle“. Unermüdlicher Einsatz für die Bürger zeichne eine Volkspartei aus. Dem schloss sich der frisch gekürte Landtagskandidat Claus Paal an und gab sich optimistisch: „Gemeinsam schaffen wir wieder das Direktmandat bei der Landtagswahl.“ Für den 15. Politischen Aschermittwoch am 9. März 2011 ist diesmal nicht Heribert Rech, sondern der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Peter Hauk, angekündigt.

Fast 300 Läufer beim Benefizlauf

Fritz Donner: 3650 Euro erlöst

Plüderhausen (eb/mpf).
Es waren etwas weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber immerhin fast 300, die am Samstagnachmittag bei der Skihütte am Boppenrain in Plüderhausen beim Benefizlauf „Menschen für Menschen“, die Äthiopien-Stiftung von Karlheinz Böhm, an den Start gingen. Erneut hat es dabei nicht an Läufern und erlaufenen Kilometern gefehlt – pro Laufkilometer gab’s 2,50 Euro für den guten Zweck –, sondern an Sponsoren. Aber sie hatten immerhin 3650 Euro vorbezahlt, was für eine Strecke von 1460 Kilometern reichte. Diese Marke wurde vom Teilnehmerfeld deutlich übertroffen. Die Läufergruppe mit dem weitesten Anfahrtsweg kam aus Sulzdorf in der Nähe von Schwäbisch Hall. Bei idealem Wetter waren auch 20 Realschüler vom Hohbergschulzentrum mit Lehrern da, außerdem fanden sich Laufstreffmitglieder aus Gmünd und Winterbach ein.

Damit ist der Plüderhäuser Arbeitskreis „Menschen für Menschen“, der seit Herbst 2008 für den 160 000 Euro teuren Schulneubau in Halu in Äthiopien sammelt, seinem großen Ziel wieder etwas näher gekommen. Insgesamt haben die Aktiven um Fritz Donner inzwischen rund 80 000 Euro für das Projekt zusammenbekommen – unter anderem mit einem Konzert von Reinhard Mey. Es ist also Halbzeit, und der Schulbau soll inzwischen auch Gestalt annehmen. Etwa ein Drittel der Arbeiten dafür ist bereits erledigt, erklärte Donner, der selbst seit 25 Jahren die „Menschen für Menschen“-Stiftung unterstützt.

Was · Wann · Wo

Plüderhausen:
- Gemeindebücherei, Hauptstraße 56, 15 bis 18 Uhr.
- Skiclub Sportangebot, 9 bis 10.30 Uhr, Slow-Motion Gymnastik mit Yogaelementen, Gymnastikraum Staufenhalle. Lauf-/Walkingtreff, 18 Uhr, Parkplatz Sandbühl, 18 Uhr, Radtreff, Birkenallee 37.

Urbach:
- Gemeinderatssitzung, 18.30 Uhr, Rathaus, Konrad-Hornschuch-Straße 12.
- Mediathek, Rathaus, Kirchplatz 1, 14 bis 18 Uhr.
- Espachhalle, 20 Uhr, Konditionstraining und Wirbelsäulengymnastik für Herren.
- Jugendhaus „UYC“, Seebrunnenweg, 16 bis 21 Uhr, offener Treff.
- Begegnungsstätte im Schloss, Ausstellung „Stillleben“ in Pastellkreide von Monika Weissenborn.

Remshalden-Geradstetten:
- Spieletreff, 19.30 bis 22 Uhr, Bürgertreff, Fronäckerstraße 1.
- öffentliche Bibliothek, 15 bis 19 Uhr; **Vorlesestunde** für Kinder ab sechs Jahren, 14.30 Uhr.

Remshalden-Grunbach:
- Aktivspielplatz, Daimlerstraße, 18 bis 20.30 Uhr, Abend für Ältere (ab 11 J.).

Rudersberg:
- TSV: Wieslaufhalle, 17.30 bis 18.45 Uhr, Leichtathletik; Schulturnhalle; 19 bis 20 Uhr, Landfrauenverein; 17.30 Uhr, Gymnastik (7-10 J.) bei Claudia Buchczik; 19 Uhr, Nordic Walking ab Parkplatz Turnhalle Oberndorf; 20 Uhr, Fitness-Gymnastik, 20 Uhr, Schulturnhalle.

Rudersberg-Steinenberg:
- Liederkranz Steinenberg, 14.30 Uhr, Kaffeenachmittag; 19 Uhr, Chorprobe Altsimmen; 20 Uhr, Chorprobe Gesamtchor, Vereinsraum Gemeindehalle.

Rudersberg-Necklinsberg:
- Chorprobe des Gemischten Chores, 20 Uhr, Gemeinschaftshaus.

Winterbach:
- Verwaltungs- und Kulturausschuss, 18.30 Uhr, Altes Rathaus.
- Jugendhaus „Millennium“, Remsstraße, 14 bis 17 Uhr, Sport in der Ballspielhalle; 17 bis 21 Uhr, Jugendtreff.

Winterbach-Engelberg:
- Ausstellung – Malerei von Bernd Czychi, Freie Musikschule Engelberg.